

## KURZ NOTIERT

## Jugend und Alkohol

Aus der Antwort des Senats auf eine Anfrage der CDU geht hervor, dass der Alkoholmissbrauch bei Bremer Jugendlichen in den vergangenen Jahren konstant gestiegen ist. Seit 2004 mussten 90 Kinder und Jugendliche aufgrund einer Alkoholvergiftung in ein Krankenhaus ein-geleitet werden. 2007 waren es rund 200 Fälle die durch Alkoholmissbrauch auffällig geworden sind. [X]

## Mehr Jobs in Bremen

Das Wirtschaftswachstum in Bremen hat im vergangenen Jahr für 7000 neue Arbeitsplätze gesorgt. Dies geht aus dem gestern präsentierten Statistischen Jahresbericht der Handelskammer hervor. Demnach lag das Wirtschaftswachstum von 2,6 Prozent leicht über dem Bundesdurchschnitt. Dies schlug sich zudem in einem Plus bei den Gewerbesteuerumlagen sowie in einem weiteren Rückgang der Arbeitslosigkeit nieder. Die Arbeitslosenquote reduzierte sich auf insgesamt 12,7 Prozent. „Diese Entwicklung muss fortgeführt werden. Daher ist es unerlässlich, dass Bremen weiter in die Wirtschaftskraft investiert und wachstumsfreundliche Rahmenbedingungen schafft“, sagte Lutz H. Peper, Präsident der Handelskammer Bremen. [EMSK]

## Jugendprojekte

Jeweils 1,5 Millionen Euro für diese und das kommende Jahr hat der Senat gestern für das sogenannte Impulsprogramm zugesagt. Die Mittel seien für Projekte gedacht, die das Leben von Kindern und Jugendlichen in den einzelnen Stadtteilen lebendiger gestalten sollen. Dazu gehören, so Bürgermeister Jens Böhrnsen [SPD], unter anderem die Neu- und Umgestaltung von Spiel- und Sportplätzen oder Schulhöfen. Die Anträge können ab sofort noch für dieses oder für das nächste Jahr bei der Stiftung Weibliche Stadt part e.Mai [dtsch.damm@web.de] eingereicht werden. [SIRU]

Eisenbahnbundesamt veröffentlicht Lärmkartierung / Bei einigen Strecken klaffen Lücken

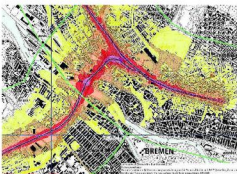
## Bahn AG zeigt die Farben des Lärms

Von unserem Mitarbeiter  
Andreas Hottig

BREMEN. Seit Monaten ringen Bremens Beiräte mit sich und dem Umweltressort über lärmreduzierende Maßnahmen in ihren Stadtteilen. Das Problem dabei bislang: Die Daten der Deutschen Bahn AG fehlen in den Grafiken der Behörde. Nun hat das Eisenbahnbundesamt (EBA) seine Zahlen vorgelegt und das Ergebnis überrascht nicht: Es ist laut am Bahndamm.

Doch wie laut es genau ist, lässt sich auch an Hand des Kartenmaterials nicht überall erkennen. Zwar sind die Gebiete entsprechend des Lärmpegels farblich gekennzeichnet, doch für das Stadtgebiet klaffen große Lücken im Plan. Der Grund liegt in der Systematik der Erhebung: Die Lärmkartierung des EBA umfasst nur Strecken mit mehr als 60.000 Zügen pro Jahr – also nur rund 4.600 von über 37.000 Schienenkilometern bundesweit.

Lücken könnten zum Beispiel im Bereich von Eisenbahnknoten auftreten, erläutert Ralph Fi-



So laut ist es nachts: Der Grenzwert für „schädliche Umwelteinwirkungen“ liegt in reinen und allgemeinen Wohngebieten bei 49 Dezibel. Grafik: EBA

scher von Eisenbahnbundesamt. Wenn sich die Züge aufteilen sinken deren Anzahl auf unter 60.000 im Jahr ab.

Und so kommt es, dass für Bremens City oder Grödenlagen eine Karte zur Lärmausbreitung vorliegt, für die Trasse durch Horn-Lehe, Homelingen oder

Obermeuland jedoch nicht. Dabei wird vor allem in den dortigen Stadtteilparlamenten seit langem über das Thema „Bahnlärm“ debattiert.

Doch es gibt Hoffnung: Balustraden sollen in Zukunft möglichst komplett aufgenommen werden“, so Fischer. Dies

## Lärmpegel bei Nacht

leise	45 bis 50 dB(A)
	50 bis 55 dB(A)
	55 bis 60 dB(A)
	60 bis 65 dB(A)
	65 bis 70 dB(A)
	70 bis 75 dB(A)
laut	über 75 dB(A)

Eisenbahn  
Rechengebiet

Jeder Lärmintensität ist eine Farbe zugeordnet. Grafik: HO

sei zwar nicht vorgeschrieben, werde aber eine Serviceleistung seiner Behörde sein. Wenn die Zahlen aber genau kommen sollen, ist derzeit noch offen.

Weitere Infos gibt es auf der Internetseite <http://hoemkartierung.eisenbahn-bundesamt.de>

Polizei kümmert sich um gestrandeten Heuler

## Ungewöhnlicher Ausreißer



Die Polizei half einem kleinen Heuler in Not. Foto [Archiv]: FR

BREMEN. Ein nicht alltäglicher Strandbesucher hatte sich am Montagabend aus Weserufer in

Hasenbüren verirrt. Eine Spaziergängerin fand dort in der Nähe des Yachthafens einen jungen gestrandeten Seehund. Der erst zwei Wochen alte Heuler war völlig entkräftet und kam nicht mehr aus eigener Kraft zurück ins Wasser. Sie rief eine Streifenwagenbesatzung nahm sich der kleinen Ausreißers an und brachte ihn zum nächsten Polizeirevier. Von dort ging es zur Seehundaufzuchtstation in Norddeich, die den Seehund am späten Abend zur weiteren Pflege in Empfang nahm und nun wieder aufpappeln wird. [SIRU]

Zweiter Bremer Friedenslauf auf dem Marktplatz

## 700 Meter für den guten Zweck



Rund 750 Schüler liefen gestern auf einem 700-Meter-Kurs in der Innenstadt zahlreiche Runden für den Frieden. Foto: Frank Thomas Koch

BREMEN. Unter dem Motto „Laufen fairbindet – Schritte zum Frieden“ und der Schirmherrschaft von Bürgermeister Jens Böhrnsen läuft gestern der zweite Bremer Friedenslauf rund um den Marktplatz statt. Insgesamt nahmen zehn Bremer Schulen an der Veranstaltung teil.

Initiiert wurde die Friedensdemonstration erneut vom Bremer Jugendring, von der Evangelischen Gemeinschaft zur Bebauung der Kriesepflanzungsverweigerer, vom Forum Ziviler Friedensdienst, vom Landesportbund Bremen sowie vom Lidice Haus.

Private Sponsoren, meist Eltern, Verwandte und Freunde, behielten jede gelaufene Runde mit einem Spendenbetrag zwischen 50 Cent und fünf Euro. Für jeden Schüler galt es,

die 700 Meter lange Strecke vom Marktplatz durch die Langenstraße, entlang der Martinistraße über die Wachstraße zurück zum Marktplatz möglichst oft hinter sich zu lassen. „732 Schüler sind insgesamt 6786 Runden gelaufen. Wir rechnen grob geschätzt mit 15.000 Euro an Spendengeld“, verrät Sarah Lagerhausen vom Bremer Jugendring nach dem Lauf.

Mit dem Erlös des zweiten Bremer Friedenslaufs werden ein Friedensprojekt zwischen albanischen und mazedonischen Schülern in Mazedonien, die palästinensische Zirkusschule „Jehind the wall“ und ein Gewaltpräventionsprojekt im Stadtteil Huckriede unterstützt. Auch in Aachen, Berlin, Hamburg, Nürnberg und Bonn sind weitere Friedensläufe geplant. [WO]

## Genussvoll um die Welt in 10 Minuten – mit Maggi Schnelle Pfanne!

Jetzt wird es international in deutschen Küchen, und das in nur 10 Minuten! Denn die neue Maggi Schnelle Pfanne enthält Geniedler ab sofort auf eine kulinarische Weltreise der besonderen einfachen und zugleich authentischen Art – ganz nach dem Motto: Schnell und lecker muss es sein.“

Die flüssigen Gewürzpasten mit landestypischen Gewürzen und aromatischen Kräutern zusetzen in 10 Minuten schnell die typischen unverwechselbare Raffinesse vier beliebter Länderküchen auf dem heimischen Esstisch. Ob italienisch, indisch, chinesisches oder mexikanisch: Die vier internationalen Sorten bieten garantiert das Richtige für jeden Geschmack. Für Liebhaber der mediterranen Küche geht es mit der Maggi Schnelle Pfanne „Toskana“ in den Mittelmeerraum. Mit einer feurigen Kombination aus rotem Chili und authentischen

Gewürzen der Tex-Mex-Küche garantiert die Schnelle Pfanne „Chili Tevexano“ das typische Gringo eine original mexikanische Geschmackssensation.

Verfeinert mit frischen Zutaten wie Fleisch, Geflügel und viel frischem Gemüse, wird mit der Schnelle Pfanne ab sofort jede Mahlzeit in nur 10 Minuten zu einem ganz besonderen internationalen Geschmackserlebnis. Damit steht dem kulinarischen Trip um die Welt auch in eigenen vier Wänden nichts mehr im Wege!

Alle Maggi Schnelle Pfanne 10 Minuten-Fixe ergeben jeweils zwei Portionen und sind zu einem Preis von ca. 1,19 € im Handel erhältlich.



Anzeige •